

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Frohe Weihnachten



Auf ein Wort

„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“

(Verfasser unbekannt)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das kalte Winterwetter mit Schnee und gefrorenen Bäumen stimmte uns in den letzten Tagen schon auf Weihnachten ein. Ist es nicht schön, nach einem Winterspaziergang mit rot gefrorenen Wangen und Nasen nach Hause zu kommen, Kerzen anzuzünden und bei leckeren Keksen, Stollen, Kaffee oder Tee die Adventszeit zu genießen? Ich hoffe, Sie konnten auf diese oder ähnliche Weise den allgemeinen Stress der Vorweihnachtszeit ein bisschen hinter sich lassen.

Wir wünschen Ihnen nun ein schönes Weihnachtsfest. Mögen Sie das alte Jahr zufrieden abschließen können und Ihre Wünsche für das neue Jahr in Erfüllung gehen. Beste Gesundheit, Glück und Freude sollen Ihre ständigen Begleiter im neuen Jahr sein! Allen, denen es in diesen Tagen gesundheitlich leider nicht so gut geht oder die sich einsam fühlen,

sollen aus den vielen Lichtern der Weihnacht, die überall erstrahlen, für sich Hoffnung und innere Stärke schöpfen können.

Für unsere Stadt wünsche ich mir im nächsten Jahr weiterhin guten Zusammenhalt und gemeinsame Projekte, insbesondere mit den Vereinen unserer Stadt. Wenn wir im Gespräch bleiben, können wir kleinere Probleme schnell lösen und größere Herausforderungen gemeinsam anpacken. Wenn wir aus den Gegebenheiten das Beste machen und auch im Stadtrat an einem Strang ziehen, werden wir die gute Entwicklung unserer Stadt mit ihren Ortsteilen fortsetzen können. Und wenn wir das, was uns manchmal groß und wichtig erscheint, auch mal mit Abstand betrachten, sehen wir plötzlich einen Weg zum Ziel. Mit kleinen Schritten kommen wir dann Stück für Stück diesem näher, auch wenn es manchmal etwas länger dauert.

**Alles erdenklich Gute für 2023 wünscht Ihnen
Dr. Anita Maaß mit dem Team der Stadtverwaltung
und des Bauhofes**





Ausgabe 25
23. Dezember 2022

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

- Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner Sitzung am 14.12.2022 folgende Beschlüsse:

Nichtöffentlich: 1 Beschluss zu einer Personalangelegenheit

Öffentlich:

**Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
nach § 36 Abs. 1 BauGB**

**Hier: Ersatzneubau landwirtschaftliche Maschinenhalle
Flurstücke 1/6 und 1/4 der Gemarkung Wachtnitz**

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für oben genannte Baumaßnahme.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 485-61/2022

**Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
nach § 36 Abs. 1 BauGB**

**Hier: Teil- und Totalabbruch baufälliger Seitengebäude, Er-
richtung Stellplätze und Sicherung verbleibende Substanz,
Flurstück 30 der Gemarkung Lommatzsch**

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für oben genannte Baumaßnahme.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 486-61/2022

**Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
nach § 36 Abs. 1 BauGB**

**Hier: Umbau/Instandsetzung Pferdestall mit Kummethalle,
Nachtrag zur Baugenehmigung vom 23.04.2019, Flurstück 17/1
der Gemarkung Piskowitz**

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für oben genannte Baumaßnahme.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 487-61/2022

**Beschluss zur Anschaffung eines Bauhoffahrzeuges/
Verwaltungsfahrzeuges**

Der Stadtrat beschloss, für den Bauhof ein Fahrzeug des Typs Caddy Cargo Maxi und für die Verwaltung ein Fahrzeug des Typs Caddy 5-Sitzer über das Autohaus Döbeln GmbH anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 483-60/2022

■ Öffentliche Bekanntmachung

- Die Stadt Lommatzsch schreibt folgende Bauleistungen aus:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- Oberschule Lommatzscher Pflege, Domselwitzer Straße 21,
01623 Lommatzsch

Erneuerung Fenster 3. BA - Los 1 Fensterarbeiten

Erneuerung Fenster 3. BA - Los 2 Gerüstarbeiten

- Hort Kindertraum, Robert-Volkman-Allee 19,
01623 Lommatzsch

Erneuerung Fenster - Los 1 Tischlerarbeiten

Erneuerung Fenster - Los 2 Gerüstbauarbeiten

Der Ablauf der Angebotsfristen sowie die Eröffnungstermine sind am Freitag, 06.02.2023. Die vollständigen Ausschreibungstexte wurden in der 50. Kalenderwoche 2022 auf [evergabe.de](https://www.evergabe.de) veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter <https://www.evergabe.de>.

Für Anfragen steht Ihnen das Bauamt telefonisch unter 035241 54040 zur Verfügung.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, dem 12. Januar 2023, um 18:00 Uhr**, im Bürgerhaus Wachtnitz stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Vorstellung Projekt Bürgerhaus Wachtnitz
6. Allgemeines, Informationen
7. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Dank zum Abschied aus der Stadtverwaltung für Roswitha Becker

Am Jahresende müssen wir von einer weiteren langjährigen Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Abschied nehmen. Frau Roswitha Becker geht nach 31 Arbeitsjahren in der Stadtverwaltung in den wohlverdienten Ruhestand.



Als ausgebildete Sekretärin arbeitete sie seit 1992 in verschiedenen Abteilungen der Verwaltung, darunter im Bauamt und die letzten 12 Jahre im Sekretariat der Bürgermeisterin. Hier lag der Schwerpunkt ihrer Arbeit auf der Vor- und Nachbereitung der Stadtratssitzungen. Akribisch schrieb sie Protokolle und kümmerte sich um sämtliche organisatorische Dinge im Zusammenhang der Stadtratsarbeit. In ihr hatten Bürgermeisterin und Stadtrat stets eine äußerst zuverlässige und sehr umsichtige Partnerin an ihrer Seite. Für Frau Becker beginnt nun ein ganz neuer Lebensabschnitt, mit hoffentlich mehr Zeit für ihre Familie.

Ich danke Frau Becker von ganzem Herzen für ihre ruhige und ausgeglichene Arbeitsweise als Sekretärin, die mir meine Arbeit sehr erleichtert hat. Ich danke ihr ebenso für ihren Fleiß und ihre stetige Unterstützung und für alles, was ich jetzt vergessen habe zu erwähnen. Der Abschied fällt mir schwer. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr viel Kraft und Gesundheit für die neuen Aufgaben, die vor ihr liegen, vor allem aber Freude für alles und auch mal ein bisschen mehr Zeit für sich selber! Für die Aufgaben von Frau Becker benötigen wir noch einen würdigen Nachfolger. Wir werden zur gegebenen Zeit darüber berichten.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?
 Wer ruft an?
 Was ist passiert?
 Wie viele Betroffene?
 Warten auf Rückfragen



Weitere Informationen unter:
www.lommatzsch.de

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

Wir wünschen allen Bürgerinnen, Bürgern und den Händlern unseres Wochenmarktes ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2023.

05.01.2023
 Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
 Fa. Merzdorf Backwaren
 Fa. Eulitz Obst, Gemüse
 Fa. Lundström Fischwaren
 Fa. Laas hausschl. Wurst und Fleisch

12.01.2023
 Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
 Fa. Merzdorf Backwaren
 Fa. Eulitz Obst, Gemüse
 Fa. Kirschbaum Käse
 Fa. Lundström Fischwaren
 Fa. Laas hausschl. Wurst u. Fleisch

19.01.2023
 Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
 Fa. Merzdorf Backwaren
 Fa. Eulitz Obst, Gemüse
 Fa. Lundström Fischwaren
 Fa. Laas hausschl. Wurst u. Fleisch
 Fa. Licznar Obst, Gemüse

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen
 Frau Müller, Frau Klose



Achtung!

Änderung der Abbuchungstermine für Mieten und Elternbeiträge zu den Fälligkeiten im Januar 2023
 Aufgrund der staatlich geplanten Änderungen im Umsatzsteuerrecht zum 01.01.2023 und eine dementsprechende Anpassung des Jahressteuergesetzes 2022, kann die technische Umsetzung erst im Januar 2023 erfolgen. Das hat zur Folge, dass es eine Verschiebung in den Fälligkeitsterminen hinsichtlich der Mieten und Elternbeiträgen im Januar 2023 geben wird. Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass Ihre Konten entsprechend gedeckt sind.

Wir danken für Ihr Verständnis.
 Ihre Stadtverwaltung, Kämmerei/Kasse

HILFE TELEFON
 GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Änderung Schließzeiten in der Verwaltung und Bibliothek

Die Bibliothek bleibt am 27.12. und 29.12.2022 geschlossen. Das Bürgerbüro schließt am 29.12.2022 bereits ab 16 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

■ Winterdienst in Sachsen

Endlich: Frau Holle schüttelt ihre Betten aus, sorgt für leuchtende Kinderaugen und Pistenspaß mit Schlitten und Po-Rutscher. Andere verbinden die Schneemassen dagegen mit Arbeit, denn auf Gehwegen greift bei Schnee- und Eisglätte die sogenannte Räum- und Streupflicht. Sie soll sicherstellen, dass die notwendigen Winterdienst-Maßnahmen ergriffen werden. Auf öffentlichen Straßen sind in der Regel die Stadt-, Gemeinde- oder Landkreisverwaltung zum Räumen und Streuen verpflichtet. Auf Privatgrundstücken und Privatwegen müssen Grundstückseigentümer dieser Verpflichtung nachkommen. Gemeinden sind nach § 51 Abs. 5 SächsStrG berechtigt, durch Satzung die Verpflichtung zur Reinigung ganz oder teilweise den Eigentümern oder Besitzern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke aufzuerlegen oder sie zu den entsprechenden Kosten heranzuziehen.

Wenn sich der Winter mit Frost und Schnee bemerkbar macht, rückt die Räum- und Streupflicht wieder in den Fokus. Wer muss den Gehweg schippen und wie oft? Womit muss man streuen? Diese Fragen sind klar geregelt. Doch viele wissen nicht Bescheid und sind unsicher, worin genau ihre Pflichten bestehen.

Die wichtigsten Informationen fasst die folgende Infografik zusammen.

Wann und wie oft?

Nach unserer Straßenreinigungssatzung müssen Sie täglich von 07:00 bis 20:00 Uhr räumen.

Bei starkem und wiederkehrendem Schneefall müssen Sie auch mehrmals am Tag raus und schippen. Sie müssen jedoch nicht aufstehen und schippen, wenn es nachts schneit. Dann reicht die Räumung am Morgen. Wenn für die Nacht Glatteis angekündigt ist, darf nicht bis zum nächsten Morgen gewartet werden. Dann muss vorbeugend gestreut werden.

Gewusst wie – Tipps zum richtigen Schneeräumen:

- Zeitnahes Schneeschippen nach dem Schneefall hat zwei Vorteile: Zum einen erfüllen Sie damit Ihre gesetzliche Räumungspflicht. Zum anderen machen Sie damit in den meisten Fällen den zusätzlichen Einsatz von Streumitteln überflüssig. Und last but not least - Neuschnee ist leichter als älterer Schnee.
- Sie müssen Fußwege so weit beräumen, dass zwei Passanten auf einem rutschfesten Durchgang gefahrlos aneinander vorbeigehen können.
- Auch die zum Grundstück gehörenden Zugänge wie der Hauseingang und Zugänge zu Garagen oder Mülltonnen sollten Sie beräumen, sodass diese begehbar sind.
- Schneemassen dürfen nicht auf die Straße geschoben werden. Auch die Auffahrt des Nachbarn, Gully- und Schachtdeckel sowie Fahrradwege müssen freibleiben. Der zusammengeschobene Schnee soll möglichst auf der zur Fahrbahn zeigenden Seite aufgetürmt werden.

Das müssen Sie bei Schnee & Glätte wissen



- Wenn es anhaltend und reichlich schneit, wird der Platz auf Gehwegen knapp. Dann sollte der Schnee auf freie (eigene) Rasenflächen geschippt werden, wo er später schmelzen kann. Wer ausreichend Platz hat, nimmt dafür besser eine Fläche mit steinigem Untergrund. Denn wenn zu viel zusammengeschobener Schnee zu lange auf dem Rasen liegt, kann dieser beschädigt werden.

Welche Versicherung schützt?

Wer auf glattem oder nicht geräumtem Fußweg stürzt, kann Schadenersatz und Schmerzensgeld verlangen. Immobilienbesitzer, die ihr Haus selbst bewohnen, können sich mit einer privaten Haftpflichtversicherung gegen solche Ansprüche absichern. Gleiches gilt für Mieter, die den Winterdienst übernehmen müssen.

Hauseigentümer von Mietshäusern können sich mit einer Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung schützen.

Fußgänger tragen selbst Verantwortung

Winterliches Wetter macht trotz Räum- und Streupflichten Gehwege gefährlicher. Fußgänger müssen damit rechnen, dass nicht überall gestreut ist oder der Untergrund trotzdem rutschig ist. Deshalb sollten sie aufmerksam und vorsichtig sein sowie geeignete Schuhe tragen. In vielen Gerichtsurteilen wurde Fußgängern bei Stürzen deshalb eine Mitschuld zugesprochen.

Wir weisen ausdrücklich auf die Straßenreinigungssatzung der Stadt Lommatzsch hin. Besonders auf den Teil III Winterdienst.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Ordnung & Sicherheit

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Information zum Winterdienst im Gebiet der Stadt Lommatzsch

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus Erfahrungen der vergangenen Winter und zur besseren Absicherung sowie mehr Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr bitten wir um Beachtung folgender Punkte:

Es erfolgt auf einigen Straßen kein Winterdienst. Diese sind durch Beschilderung gekennzeichnet.

Auch sind die Treppen an der Lindenstraße sowie am Rodeland während der Wintermonate gesperrt.

Der Parkplatz „Am Markt“ wird bei anhaltenden starken Schneefällen ebenfalls gesperrt, um dort den Schnee ablagern zu können.

Für folgende Straßenabschnitte in der Stadt Lommatzsch werden mit Ausrufung des Winterdienstes eingeschränkte Halteverbote (Z 286) zur Realisierung des Winterdienstes festgelegt und bei Bedarf umgesetzt:

- Neue Straße (aus Richtung Schützenstraße rechtsseitig)
- Querstraße (von Schützenstraße in Richtung Frauenstraße rechtsseitig)
- Gartenstraße (vor Haus Nr. 5 und in Richtung Schützenstraße rechtsseitig)
- Am Grünen Hang (aus Richtung Reißigstraße in Richtung Gartenstraße rechtsseitig)
- Friedrichstraße (aus Richtung Lindenstraße bis Kreuzung Nossener Straße rechtsseitig)
- Domselwitzer Gäßchen
- Parkplatz Am Markt
- Am Rodeland (aus Richtung Königstraße bis Einmündung „Münchberg“)
- Sachsenplatz (aus Richtung Königstraße bis Einmündung Schützenstraße)
- vor Carl-Menzel-Straße 24/26 und vor Nr. 15
- Kornstraße
- Königstraße

sowie in den Ortsteilen wie folgt:

- OL Dörschnitz – Am Weinberg (beidseitig) und Untere Dorfstraße von Kreuzung „Am Weinberg“ bis Tischlerei Kahnt

(beidseitig) – hier ist die Sicherung des Busverkehrs erforderlich

- OL Petzschwitz von Nr. 1 d bis 1 c beidseitig
- OL Neckanitz von Nr. 3 bis Ortsausgang in Richtung Lahme Henne (beidseitig)

Für die Anwohner stehen bei Ausweisung der eingeschränkten Halteverbote folgende Parkplätze zur Verfügung, welche dann durch den städtischen Bauhof beräumt werden:

- Parkplatz Schützenhaus
- Parkplatz Freibad
- Parkplatz an der „Dritten Halbzeit“
- Parkplatz Zöthainer Leichenweg

Der Winterdienst in unserem Gebiet wird derzeit über die Fa. Pal und Steiger aus Zöthain sowie durch den Bauhof der Stadt Lommatzsch geleistet. Die Straßen und Wege werden nach Prioritäten gestreut und geräumt, wobei das Streuen Vorrang vor dem Räumen hat. In erster Priorität werden die Busstrecken sowie gefährliche Berg- und Kurvenbereiche befahren sowie die Fußwege und Bushaltestellen gestreut/beräumt. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Lommatzsch nur für die Straßen Winterdienst durchführt für die Sie auch nach dem Sächsischen Straßengesetz zuständig ist. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Winterdienst bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig sein kann.

Gleichzeitig möchten wir Sie auch noch einmal auf die notwendigen Anwohnerpflichten laut Satzung zur Straßenreinigung und Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) der Stadt Lommatzsch hinweisen.

Diese können Sie auf unserer Internetseite www.lommatzsch.de einsehen.

Für Fragen oder Probleme rund um den Winterdienst wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung, Frau Gräfe, 035241-54042, sylvia.graefe@lommatzsch.de oder an den Bauhofleiter Herrn Scheuner, 0172/3776175, bauhof@lommatzsch.de.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Bauamt

AUS DEN EINRICHTUNGEN

*Das Lesen, Kinder, macht Vergnügen,
vorausgesetzt, dass man es kann.
In Straßenbahnen und in Zügen
und auch zu Haus liest jedermann.
Wer lesen kann und Bücher hat,
ist nie allein in Land und Stadt.
Ein Buch, das uns gefällt,
hilft weiter durch die Welt.*



James Krüss

Dieses Gedicht, liebe Leserinnen und Leser spricht uns Grundschullehrerinnen aus der Seele. Denn die Aufgabe der Grundschule ist es doch, den Kindern vor allem die Kulturtechniken des Lesens, Rechnens und Schreibens beizubringen.

Mit Überredungskunst allein bringen wir unsere Kinder jedoch nicht mehr dazu, ein Buch in die Hand zu nehmen.

Es gilt, die Freude am Lesen durch die richtige Auswahl an Büchern und Geschichten zu wecken, aber auch durch das tägliche Lesetraining, damit man eine Lesekompetenz entwickelt.

Wenn ein Kind erlebt, das auch sein Umfeld gern liest, ist dies vielleicht auch Ansporn, die Faszination des Buches selbst entdecken zu wollen. Schließlich reicht es jedoch nicht aus, wenn nur in der Schule gelesen wird.

Deshalb ist es uns ganz besonders wichtig, Unterstützer zu haben.

So ist es bei uns schon zur Tradition geworden, dass am Vorlesestag im November tatsächlich ganz viel vorgelesen wird. Muttis, Vatis, Omas und Opas, unsere Schulassistentin und wir Lehrerinnen, aber auch die Schüler untereinander lasen aus ihren beliebtesten Kinderbüchern vor. An dieser Stelle vielen Dank an unsere Lesegäste! Vielleicht ergab sich daraus auch der Weihnachtswunsch eines bestimmten Buches.

Die Gründe, warum es



AUS DEN EINRICHTUNGEN



wichtig ist, viel zu lesen, wie z.B. die Erweiterung des Wortschatzes und des Allgemeinwissens, brauche ich hier wohl nicht ausführen.

Der Spruch „Ein Verstand braucht Bücher, wie ein Schwert den Schleifstein“ von G.R.R. Martin, der Autor von „Das Lied von Eis und Feuer“, trifft dabei den Nagel auf den Kopf.



Auch wir Lehrerinnen wünschen uns, dass viele schöne Bücher unter den Christbäumen liegen und jeder über Weihnachten die Zeit findet, mal wieder ein Buch in die Hand zu nehmen.
K. Dietze, Schulleiterin der Grundschule

■ Schneeflöckchen: Zauberhafte Wintergeschichten

Am Freitag, 2. Dezember war Bewegung in der Stadt. Zahlreiche Kindergartenkinder und Grundschüler stapften durch Lommatzsch mit einem gemeinsamen Ziel – dem Schützenhaus. Dort erwartete uns eine wirklich zauberhafte Theater- und Puppenvorstellung. Gemeinsam mit den 3 Schneeflocken gingen wir auf die Reise in den Wald mit der Möhre und den Tieren, dem Schneemann, Jacob und der Ziege sowie dem Schneemädchen. Die Kinder wurden von der talentierten Puppenspielerin und den drei kleinen Schneeflocken sofort in den Bann gezogen und lauschten gespannt deren Erlebnisse. Alle Effekte, Geräusche und Bühnenbilder waren harmonisch abgestimmt und erzeugten Spannung und Gänsehaut. Jede einzelne Geschichte war mit sehr viel Liebe zum Detail inszeniert und mit stimmungsvoller Musik untermalt. Damit wurde den Kindern die Kraft des Schenkens, der Freundschaft und der Liebe aufgezeigt. Die Kinder sowie die Erwachsenen waren vollends verzaubert von diesem wunderschönen Stück und bedanken sich recht herzlich bei Frau Böttger für die Vermittlung und Organisation.

Ein DANKESCHÖN auch an das wunderschöne Figurentheater von Christiane Weidinger.

Schulteam der Grundschule und alle Kinder der 1. und 2. Klassen



AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Grüße aus dem Hort



Ein gemütliches Zuhause,
Zufriedenheit in jedem Heim,
Freude, Geschenke, gutes Essen bei Kerzenschein.
Ein schönes Buch, ein gemeinsames Spiel,
zur Freude braucht es eigentlich nicht viel.
Wir wünschen in diesem Jahr
eine Weihnacht wie als Kind sie war.
Es war einmal,
schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.



■ Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gern denke ich an meine Kindheit zurück und das vor allem in der Weihnachtszeit. Ich weiß noch ganz genau, wie gespannt ich war, ob mein Weihnachtswunsch in Erfüllung geht und kann heute noch meine schönsten Geschenke aufzählen. Aber in besonderer Erinnerung sind auch die gemeinsamen Traditionen meiner Familie in der Weihnachtszeit, das Plätzchenbacken, die Heimlichkeiten, immer die gleichen Lieder der Schallplatte, welche wir mitsangen, die Märchenfilme... Auch meine Eltern hatten Sorgen, mussten ihr kleines Einkommen gut einteilen, erstanden viele notwendigen und zusätzlichen Dinge in Geschäften, es wurde gefeuert, die Waschmaschine war nur halbautomatisch und das Geschirr musste mit der Hand gespült werden. Alle packten mit an. Trotzdem haben sie es geschafft, dass wir drei Geschwister auf eine glückliche Kindheit zurückblicken können. In meiner Arbeit mit Kindern erlebe ich tagtäglich, dass sich die Zeit sehr gewandelt hat. Auch jetzt haben viele Eltern wenig Zeit, vielleicht auch, weil sich die Arbeitszeiten sehr verändert haben. Auch haben zahlreiche Familien finanzielle Sorgen. Mit Bedrückung schaut man, was in unserem Land, in der Welt und mit der Natur passiert.



Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir uns darauf besinnen, was wir wirklich brauchen. Sich über kleine Dinge freuen, gemeinsam wertvolle Zeit verbringen, intensive Gespräche, ein friedvolles Miteinander voller Wertschätzung im Verbund der Familie erleben ist der Grundstein, der unsere Kinder stark macht. Die neuen Medien, eine Fülle von materiellen Dingen, Aktionen und Feiern machen unsere Kinder nicht glücklicher. Das alles kann die menschliche Beziehung nicht ersetzen. Ich wünsche allen Kindern, Familien, Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnacht ohne Sorgen und ohne Hast, mit dem Zauber dieses Festes, den man in strahlenden Kinderaugen sieht und im Herzen spürt, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft! Gleichzeitig sei ein herzlicher Dank an all diejenigen ausgesprochen, die unser Schulleben bereichert und unterstützt haben, wie unsere Elternvertreter, das Team des Hortes, die umliegenden Kindereinrichtungen, die Honorarkräfte der Ganztagsangebote, die Oberschule sowie die Stadtverwaltung. Bleiben Sie alle gesund und rutschen Sie sachte ins neue Jahr hinein!

Im Namen des Teams der Grundschule Lommatzscher Pflege
K. Dietze, Schulleiterin



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers:
12. Januar 2023
Erscheinungstermin: 20. Januar 2023**

NEUES VON DER FEUERWEHR

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lommatzsch und der angrenzenden Gemeinden

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Lommatzsch, der Alters- und Ehrenabteilungen sowie die aktiven Kameradinnen und Kameraden der 4 Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, eine schöne Silvesterfeier und einen glücklichen Start in das neue Jahr 2023.

Achten Sie bitte bei Ihrer Weihnachtbeleuchtung und beim Abbrennen von Silvesterfeuerwerk auf die gängigen Sicherheitsstandards und gönnen Sie den Kameradinnen und Kameraden auch ein paar ruhige Feiertage zusammen mit ihren Familien. Seien Sie versichert, dass sich alle Kameradinnen und Kameraden der 4 Ortsfeuerwehren auch weiterhin für Sie einsetzen werden, Ihnen bei Notfällen und sonstigen Notlagen immer und zu jeder Zeit zu Hilfe zu eilen.

Ihre Feuerwehr in Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz, Wachtnitz



■ Einsatz 49-2022 Ölspur

Donnerstag, 01.12.2022 um 15:56 Uhr ertönte wieder einmal in Lommatzsch die Sirene. Die Kameraden der FW Lommatzsch mussten diesmal zu einer Ölspur auf der Mertitzer Straße mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Mannschaftstransportwagen MTW 2 mit Anhänger, beladen mit Equipment zur Reinigung und Beseitigung von Verunreinigungen, Ölspuren und ähnlichem ausrücken.

An der Einsatzstelle angekommen, stellte sich die Lage folgendermaßen dar: Im gesamten Kreisverkehr und der Mertitzer Straße bis in die Nossener Str., wurde beidseitig eine ca. 40-60cm breite Dieselspur festgestellt – auf einer Länge von etwa 800-900m. Die Kameraden sicherten die Straße für den Verkehr und begannen, die Dieselspur mit Bioversal einzusprühen. Dadurch konnte diese gelöst und abgestumpft werden. Die durch die Leitstelle über Rufbereitschaft mit alarmierte Straßenmeisterei war

ca. 10 min später vor Ort und veranlasste das Aufstellen von Warnschildern im Gefährdungsbereich.

Nach Beendigung der Arbeiten und Nachkontrolle bis zur Einfahrt Netto konnte der MTW 2 aus dem Einsatz gelöst werden. Kurz vor Einsatzenende traf noch die Polizei vor Ort ein und informierte die Feuerwehr über den festgestellten Verursacher. Nach einer zusätzlichen Kontrolle der befahrenen Strecke des Verursachers in Lommatzsch, durch das TLF Lommatzsch und den Mitarbeitern der Straßenmeisterei, konnte keine weitere zu säubernde Verschmutzung der Fahrbahn festgestellt werden und der Einsatz wurde beendet.

[Text GH/MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

**Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**

Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 25 | 23. Dezember 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Adventsausflug zum Jahresabschluss

Der Lommatzscher Handball ist in allen Bereichen erfolgreich in die Saison gestartet. Siege wurden gefeiert, Zusammengehörigkeit gestärkt, Spielzüge optimiert!

Der Handball zeigt mit der immer vollen Lothar-Krauß-Sporthalle, dass das Leben in unserer Kleinstadt wieder gemeinsam funktioniert. Jung und Alt feuert gemeinsam die Mannschaften an, Mädels und Jungs (natürlich auch unsere Erwachsenen) jubeln am Spielfeldrand!

Zum Jahresende wollten wir unserem Nachwuchs mit einem gemeinsamen Ausflug nach Leipzig zum SC DHfK einen würdigen Abschluss des Jahres bieten.



Unser Dank gilt unseren Fans, Sponsoren und Freunden des Handballs und freuen uns auf das nächste Jahr und die zukünftigen Spiele!
Wir wünschen allen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2023!

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben mit den ihnen anvertrauten Mannschaften eine sehr gute Vorbereitung machen können, konnten sie bei der „Stange“ halten und sind gut in die Saison 22/23 gestartet. Wir alle hoffen, dass es keine Unterbrechungen geben wird. Die Begriffe Corona und Lockdown sollen Fremdwörter bleiben. Alle Spielerinnen und Spieler wollen mit ihrem Können den Lommatzscher Handball sehr gut vertreten, natürlich den vielen Fans und Zuschauern möglichst viele Siege präsentieren, auch als Dankeschön zu verstehen für die große Unterstützung bei den Heimspielen.

Wir sagen danke an die Eltern und an die Ehrenamtlichen Helfer rund um den gesamten Trainings- und Wettkampfbetrieb. Und denkt daran: 2023 – 100 Jahre Handball in Lommatzsch! Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Stunden der Ruhe und Entspannung sowie einen angenehmen Jahreswechsel. Bleiben sie uns weiter gewogen!

Der Vorstand, SSV Lommatzsch

Fortuna Leuben e.V.

lädt zum 7. Skatturnier am
22. Januar 2023 um 10.00 Uhr
ins Fortuna-Stüb'l ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Anmeldungen bitte bis 19.01.2023 unter
webmaster@fortunaleuben.net oder
0177 3224493

FREIZEIT UND VEREINE

Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

Bezirkseinzelsmeisterschaften – Senioren 2022:

Norbert Rakette und Mike Schlegel erreichen Finals!

Senioren 45 – Doppel:

2. Platz – Mike Schlegel/Ronny Heinitz (Langenstriegiser SV)

Senioren 60 – Doppel:

1. Platz – Norbert Rakette/Jens Thalmann (SG Miltitz)



Bei den BEM der Senioren in Döbeln triumphierte Norbert Rakette im Doppel der Senioren 60. Mit seinem Partner Jens Thalmann von der SG Miltitz wurde zunächst im Halbfinale die Paarung Azizi/Hartje (TTV BW Dresden-Zschachwitz/SV Saxonia Freiberg) mit 3:0-Sätzen besiegt. Im Endspiel gegen Humann/Seifert (SG Dresdner Bank/SV Dresden-Loschwitz) ging es dann knapper zu. Nach einem sehr guten fünften Satz stand der Erfolg fest: Mit 10:12, 12:10, 11:6, 7:11 und 11:4 ging der Bezirksmeister-Titel an das kreisinterne Doppel Rakette/Thalmann! In der AK Senioren 45 belegte Mike Schlegel im Einzel den undankbaren 4. Platz. Im Doppel-Finale stand für M. Schlegel an der Seite von Ronny Heinitz (Langenstriegiser SV) nach einer 2:3-Niederlage (10:12, 12:10, 12:10, 5:11, 6:11) gegen Sauer/Schöne (SG Dresdner Bank) am Ende der 2. Platz.

2. Bezirksliga – Herren, 8. Spieltag:

TTV Burgstädt 3. – Lommatzscher SV 1. 8 : 8

■ LSV entführt einen Punkt beim Bezirksliga-Absteiger

Im ersten Aufeinandertreffen in der 2. Bezirksliga trennte sich der LSV vom Bezirksliga-Absteiger Burgstädt 3 mit einem gerechten 8:8-Unentschieden. In der Vater-Jahn-Halle musste Burgstädt kurzfristig auf seine reguläre Nr. 1 verzichten, beim LSV fehlten mit Jaroslav Vanek und Tomas Karlovsky die Nr. 2 und 3. Trotzdem lagen die Gäste nach den Start-Doppeln zum 6. Mal in der 8. Saison-Partie in Führung. Die Doppel Rakette/M. Fink (3:1 gegen Elgas/Pöhler) und Gerhardt/Eysold (14:12 im Entscheidungssatz gegen Sura-Füßl/Cornarius) feierten wichtige Siege, Schönberg/R. Fink konnten gegen Jope/Lauer (-5, -8, -7) nichts machen. Durch zwei klare 3:0-Erfolge gegen Elgas (4, 6, 4) und Sura-Füßl (3, 4, 1) baute M. Rakette seine Einzel-Bilanz auf 16:0 aus. D. Gerhardt schlug sich bei seiner Saison-Premiere im oberen Paarkreuz gut (11:8, 6:11, 12:14, 8:11

gegen Sura-Füßl / 6:11, 4:11 nach 2:1-Satzführung gegen Elgas), muss aber weiter auf seinen 1. Einzelgewinn im oberen Paarkreuz warten. Das reguläre untere Paarkreuz musste aufgrund der personellen Ausfälle eine Etage höher ran. Bis auf die Partie von T. Schönberg gegen Jope (-3, -6, -7) erspielten sich M. Fink und T. Schönberg gegen Pöhler und Jope in drei von vier Einzeln je einen Satzgewinn. Mehr war allerdings nicht drin. Dafür gelangen im unteren Paarkreuz drei Punkte: Im ersten Einzeldurchgang sorgten R. Fink (11:8, 12:10, 4:11, 11:7 gegen Stammkraft Lauer) und H. Eysold (8:11, 11:7, 12:10, 11:9 gegen Ersatzmann Cornarius) für die 5:4-Führung, die nach dem 2. Sieg von M. Rakette auf 6:4 anwuchs. Nach drei Niederlagen am Stück mussten H. Eysold und R. Fink beim Stand von 6:7 erneut an die Tische und unbedingt punkten. Was H. Eysold trotz allem Einsatz verwehrt blieb (4:11, 10:12, 11:7, 9:11 gegen Lauer), glückte R. Fink. Mit großem Kampfgeist trotzte er allen Widrigkeiten und wendete einen 1:2-Satzrückstand gegen Cornarius mit 13:11 und 11:9 (nach 8:9) im ultimativen Durchgang noch zu seinen Gunsten. Damit bleibt R. Fink im unteren Paarkreuz weiter unbesiegt! Nachdem das LSV-Spitzendoppel Rakette/Vanek in den letzten 22 (!) Abschlussdoppeln immer aktiv war, ging der LSV nun nach mehr als fünf Jahren mit Rakette/M. Fink erstmals in anderer Besetzung ins Abschlussdoppel. Und das erfolgreich! Mit ihrem sicheren 3:0-Sieg (11:4, 11:5, 11:6) über Sura-Füßl/Cornarius sicherten die beiden bei ihrer Premiere dem Team den verdienten Auswärtspunkt. Nach einer Gesamtspielzeit von 3:30 h hieß es am Ende nach Punkten 8:8 und nach Sätzen 31:31. Bereits zum 3. Mal in dieser Saison konnte der LSV damit in einem Punktspiel 3 Doppel für sich entscheiden.

■ Die Punkte erkämpften:

Martin Rakette 3/Dirk Gerhardt 0,5/Martin Fink 1/
Tim Schönberg 0/Henry Eysold (E) 1,5/Robert Fink (E) 2

■ 9. Spieltag:

TTV Luchse Riesa – Lommatzscher SV 1. 11 : 4
Punkte: M. Rakette 2,5/D. Gerhardt 0/M. Fink 0,5/H. Eysold (E) 0/R. Fink (E) 1/M. Schlegel (E) 0

■ Punktspielergebnisse

2. Kreisliga:
SV Chemie Nünchritz 3. – Lommatzscher SV 3. 5 : 9

1. Kreisklasse:
Meißner SV 08 2. – Lommatzscher SV 4. 6 : 8

Kreisliga Jungen 19:
TSV 1862 Radeburg 1. – Lommatzscher SV 6 : 8
TSV 1862 Radeburg 2. – Lommatzscher SV 0 : 14
Lommatzscher SV – Meißner SV 08 13 : 1

Nach Abschluss der Vorrunde stehen Luisa Ginzer, Constantin Saft, Leon Friedemann und Oskar Quietzsch auch dank tatkräftiger Unterstützung der Ergänzungsspieler aus unserer Jungen 15 – Mannschaft mit 16:8 Punkten aus 12 Spielen punktgleich mit Platz 4 auf dem 6. Platz von 13 Teams. In der Rückrunde spielen sie damit in der Meisterrunde der besten 7 Teams.

■ Vorschau – Abteilungsmeisterschaften 2022

Doppel: Freitag, 06.01.2023 – 19:00 Uhr – Turnhalle Grundschule
Einzel: Samstag, 07.01.2023 – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Rakette

FREIZEIT UND VEREINE

■ Fußball im Winter, geht dass – dass geht! Berbisdorfer SV – Lommatzscher SV 4:1 (1:0)

Nachdem in den letzten Wochen massenhaft Spiele abgesagt wurden, aus welchem Grund auch immer, stand auch das Spiel in Berbisdorf auf der Kippe. Um es vorwegzunehmen, die Gastgeber hatten den Platz bestens hergerichtet, sodass für beide Teams Chancengleichheit bestand, will damit sagen, am Platz lags nicht, dass der LSV drei Punkte in Berbisdorf lassen musste. Der Sieg der Gastgeber war verdient, wenngleich vielleicht um ein Tor zu hoch, aber daß ist nur Makulatur! Denn wieder musste der LSV nur mit einer Minimalbesetzung ins Spiel gehen. Fünf Stammspieler fehlten aus den unterschiedlichsten Gründen, dazu noch zwei Langzeitverletzte. Dass ist ja fast die halbe Mannschaft. Deshalb mussten auch beide Trainer die Töppen schnüren, die Winterpause kommt rechtzeitig um Alle wieder fit zu machen! An dieser Stelle ein Kompliment an das Team: Ihr ward als Mannschaft auf dem Platz, jeder hat sich bis zum letzten "reingehangen", wir sind stolz auf euch!

Das Spiel begann mit Lommatzscher Angriffen. Schon in Minute zwei wurde Jerome Wolf im Strafraum zu Fall gebracht! Aber Schiedsrichter Paul-Justin Müller hatte wohl zu viel WM gekuckt, er ließ aus meiner Sicht, ich saß fünf Meter entfernt, unberechtigterweise weiterspielen. Für mich ein klarer Elfer! Ansonsten machten die drei Unparteiischen einen guten Job! Beide Mannschaften machten es ihnen auch nicht schwer, ein faires Spiel mit nur einer Karte und dass bei dem Boden! Dann aber kamen die Gastgeber. Sie ließen den LSV dreißig Minuten lang nicht zu Ruhe kommen. Immer wieder gefährliche Angriffe in Richtung Chris Huber, der aber sehr aufmerksam agierte. Die Gastgeber sündigten aber auch mit ihren Möglichkeiten, schon in dieser Phase war die Führung mit zwei-drei Toren möglich. Der LSV mit sporadischen, aber gefährlichen Kontern. Das Spiel wurde breit angelegt und Jerome Wolf entwischte immer wieder seinem „Schatten“. Die beste Möglichkeit hatte er in Minute dreißig. Kurz und trocken zog er aufs kurze Eck ab, aber Patrik Javurek „fuhr die Pranke aus“ und kratzte den Ball aus dem Eck, tolle Aktion von Beiden! Minuten später, in der 38. Das 1:0 für die Gastgeber. Ein harmloser Ball „wollte“ eigentlich schon ins Toraus rollen, kam aber vom Pfosten wieder zurück, Sebastian Baer drückte das Leder über die Linie, ein „Kullertor“ wie man es nicht braucht. Fast im Gegenzug hatte Tobias Geldner den Ausgleich auf dem Fuß. Nach herrlichem 25-Meter-Solo sprang ihm in letzter Sekunde das Leder vom Fuß, Platzfehler! Auch über die linke Außenbahn kam mit Leon Gottschalk immer wieder Torgefahr auf, noch traf man nicht. Die Lommatzscher Abwehr hatte

sich jetzt besser eingestellt, Mike Stollberg, Markus Metzke, Ronny Heilscher und Justin Seher „räumten“ Alles ab was in Richtung LSV-Tor unterwegs war. Florian Wohlfahrt, Martin Heinze und Marcus Metzke beackerten das Mitteldrittel! Dass ließ hoffen für die zweite Hälfte.

Die ersten fünfzehn Minuten der 2.Halbzeit gehörten klar den Gastgebern. Mit schnellem und vor allem direkten Spiel brachten sie den LSV immer wieder in Verlegenheit. Klasse herausgespielt das 2:0 in der 53. Minute. Nach mehreren Direktablagen vollendete Carl Jaeschke unhaltbar. Auch das 3:0 ein Traumtor von Carl Jaeschke. Am linken Strafraumeck nahm er Maß und erzielte in der 58. Minute das 3:0 mit einem „Strahl“ in den Winkel-Marke: unhaltbar! Man musste um den LSV fürchten. Doch jetzt spielten auch die Lommatzscher mit. Immer wieder angetrieben vom nimmermüden Wolf ergaben sich Möglichkeiten, die fast zum Ausgleich gereicht hätten, ja reichen mussten! In dieser Zeit waren die Gastgeber von der Rolle, nach vorn ging nicht mehr viel, und hinten Unsicherheit auf allen Positionen. Lediglich Keeper Javurek bewahrte seine Mannschaft vor weiteren Gegentreffern. Gegen den „Knaller“ von Jerome Wolf in der 69. Spielminute war er machtlos. Es blieb also noch Zeit für weitere Treffer, doch Pfosten und Latte und der starke Javurek verhinderten weitere. So netzten die Gastgeber in der Schlußminute noch zum 4:1 durch Tommy Gommlich ein.

Eine Niederlage, die für den LSV die nicht sein musste, aber verdient war der Sieg der Gastgeber. Die Personalprobleme muss der Lommatzscher SV über die Winterpause lösen, sonst wird's eng. Ein-zwei Langzeitverletzte könnten wiederkommen, trotzdem muss weiter mit der Mannschaft gearbeitet werden. Im Pokal ist die Mannschaft noch im Halbfinale, ein Finale, vielleicht in Lommatzsch wäre möglich! Was zählt sind aber die Punkte und derer hat der LSV bis jetzt 14, reicht für Platz acht, nicht mehr, nicht weniger!

Frohe Weihnachten allen Fußballfreunden!

Die Besetzung: Christopher Huber, Florian Wohlfahrt, Ronny Heilscher(Daniel Siebenlist), Leon Gottschalk, Martin Heinze, Justin Seher, Tobias Geldner, Mike Stollberg, Markus Metzke, Marcel Merkel(Dirk Benik), Jerome Wolf

Peter Rennert

FREIZEIT UND VEREINE | SONSTIGES

■ **Einladung**



Vorstellung des Projekts Fairpachten

Vortrag mit Regionalberater Ralf Demmerle

12.01.2023, 18:00 Uhr, Freie Werkschule Meißen

(Crass-oberg/Pavillon), Zscheilaer Straße 19, 01662 Meißen

Das Insektensterben und der Rückgang heimischer Vogelarten sind in aller Munde. Insbesondere auf den landwirtschaftlichen Flächen ist der Verlust der Artenvielfalt dramatisch. Alle, die landwirtschaftliche Flächen verpachten – private Grundeigentümer/innen ebenso wie Kirchen und Kommunen – haben die Möglichkeit, hier gegen-zusteuern und einen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt zu leisten. Ob Blühstreifen am Ackerrand oder ein Verzicht auf Pestizide: Landeigentümer/innen können Naturschutzmaßnahmen in Pachtverträgen vereinbaren.

Auf Einladung des Regionalbüros Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege informiert Ralf Demmerle, Regionalberater im Projekt Fairpachten der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, über die Möglichkeit, Naturschutzmaßnahmen in Pachtverträgen zu vereinbaren. Er zeigt auf, welche Naturschutzmaßnahmen für Acker und Grünland sinnvoll sind und stellt das kostenlose Beratungsangebot Fairpachten vor.

Das Projekt Fairpachten wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

Bei Fragen zur kostenlosen Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Katja Wolf, Mitarbeiterin im Regionalbüro Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege: wolf@dvl-sachsen.de, Telefon: 03521/476 3009

■ **Notdienste der Zahnärzte**

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ **Bereich Lommatzsch/Nossen**

- 24.12.** **Praxis F. Fröbel**, Weinböhma Bahnhofstraße 6
Telefon: 03 52 43/32 46 3
- 25.12.** **Praxis S. Löffelmann**, Coswig, Am Ringpark 1E
Telefon: 03 52 3/ 74 36 3
- 26.12.** **BAG Dr. A. + B. Winkler**, Meißen, Dresdner Straße 6
Telefon: 03 52 1/ 73 23 68
- 27.12.** **Praxis Dipl.-Stom. C. Weigel**, Weinböhma,
Hauptstraße 35, Telefon: 03 52 43/ 30 72 6
- 28.12.** **Praxis A. Kühler**, Meißen, Jaspisstraße 21b
Telefon: 03 52 1/ 45 38 40
- 39.12.** **Praxis Dr. S. Seidel**, Coswig, Moritzburger Straße 74
Telefon: 03 52 3/ 63 90 7
- 30.12.** **Praxis Dr. med. V. Schwanitz**, Nossen,
Bismarckstraße 11, Telefon: 03 52 42/ 68 29 7
- 31.12.** **Praxis B. Birkenholz**, Diera-Zehren, Riesaer
Straße 14a, Telefon: 03 52 67/ 50 31 8
- 01.01.** **Praxis Dr. V. Opitz**, Coswig, Robert-Koch-Straße 12
Telefon: 03 52 3/ 60 51 1
- 07./08.01.** **BAG C. Jacoby & Dr. S. Jacoby**, Coswig,
Lutherstraße 1, Telefon: 03 52 3/ 53 62 23 9
- 14./15.01.** **Praxis Dipl.-Stom. L. Eismann**, Meißen Dresdner
Straße 4, Telefon: 03 52 1/ 73 23 90

■ **Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall**

■ **Stadt und Ortsteile**

- Restabfall10.01 und 24.01.
- Bioabfall05.01, 12.01, 21.01. und 26.01.
- Blaue Tonne11.01.
- Gelbe Tonne09.01 und 23.01.

Vierradbehälter (wöchentlich)

- Restabfall Dienstag
- Blaue Tonne Montag

SONSTIGES

Handels- und Gewerbeverein Lommatzcher Pflege e.V.
wünscht schöne Weihnachten!

■ **Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Unterstützer,
liebe Lommatzcher BürgerInnen,**



eine aufregende Zeit liegt hinter uns – und spannend geht es im nächsten Jahr weiter. Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren bringen uns ein paar Tage der Besinnung, des Innehaltens und Durchatmens. Dies ist in unserer schnelllebigen Zeit immens wichtig. Wir verabschieden das Jahr 2022 mit Impressionen der Hofweihnacht und bedanken uns im Namen aller Händler, die an diesem Tag ihre Höfe & Geschäfte geöffnet hatten, dass Sie dabei waren und die vorweihnachtliche Zeit bei Glühwein, Musik und guten Gesprächen mit uns geteilt haben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

MKU für den HGVL Lommatzcher Pflege e.V.



100 JAHRE HANDBALL

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Handball
Sachsenmeisterschaft

SSV Lommatzsch – weibliche Jugend D
Dritter der Sachsenmeisterschaft 2002/01/2002!!

Nach dem überlegenen Gewinn des Bezirksmeistertitels bei der weiblichen Jugend D im Spielbezirk Sachsen-Mitte mit 20:00 Punkten hatten sich die Lommatzsch Mädchen auch gleichzeitig direkt für die Endrunde zur Sachsenmeisterschaft am vergangenen Wochenende in Leipzig qualifiziert. Trainer Hans-Joachim Heuert hat es verstanden, über den Bezirksmeistertitel (13.04.02) hinaus die Mannschaft in Form und Schwung zu halten, um optimal am ersten Juniwochenende in Leipzig zur Meisterschaftsendrunde zu starten. Mit Sachsen Zwickau, HC Leipzig, SV Schneeberg, Koweg Görlitz, NSG Naunhof/Wurzen und SSV Lommatzsch waren die sechs besten Mannschaften Sachsens am Start. In zwei Dreierstaffeln ging es um eine gute Ausgangsposition für die Überkreuzvergleiche, und dem damit verbundenen Einzug in das Finale sowie das Spiel um Platz drei. Lommatzsch spielte in der Staffel 1 mit Sachsen Zwickau und dem HC Leipzig zusammen. In der Staffel zwei spielten Naunhof/Wurzen, Schneeberg und Görlitz gegeneinander. Im ersten Turnierspiel überhaupt mußten unsere Mädchen gegen den Turnierfavoriten Sachsen Zwickau antreten. Lommatzsch kam nur schwer in diesem Spiel in die „Gänge“, was sich auch in der verdienten 5:2-Führung für Zwickau widerspiegelte. Doch die 2. Halbzeit wurde ausgeglichen gestaltet, bei zwei verworfenen und einem gehaltenen 7m, in der 25. Minute gelang sogar der Anschlußtreffer (8:9). Der Endstand von 11:8 für Zwickau geht in Ordnung. Somit kam dem Gruppenspiel gegen den HC Leipzig eine besondere Bedeutung bei. Wollte die Mannschaft die Chance auf eine Medaille wahren, mußte ein Sieg her. Die erste Halbzeit mußte mit 4:5 für Leipzig abgegeben werden. Doch die zweiten 15 Minuten ließen keinen Zweifel am letztendlich verdienten 13:10 Erfolg aufkommen, denn diese gingen mit 9:5 klar an Lommatzsch. Damit war das erste Teilziel-Halbfinale erreicht. In der Staffel 2 setzten sich Naunhof/Wurzen und Schneeberg gegenüber Görlitz klar durch.

Die Halbfinalbegegnungen lauteten: Lommatzsch-Naunhof/Wurzen und Schneeberg-Zwickau.

Bis zur Halbzeit konnte Lommatzsch das Spiel relativ offen gestalten (7:9), doch eine reelle Siegeschance gab es nicht. Die „zweite“ Reihe bekam ihre Spielanteile, einige Stammspieler wurden für das alles entscheidende Spiel um Platz drei geschont. Wir verloren mit 12:18. Im zweiten Halbfinale besiegte Zwickau Schneeberg klar mit 13:7. Damit standen im Endspiel Sachsen Zwickau gegen NSG Naunhof/Wurzen. Zwickau beherrschte den Leipziger Bezirksmeister klar und eindeutig und siegte mit 19:5. Spannender ging es da schon im Spiel um die Bronzemedaille zu. Trainer Hans-Joachim Heuert hatte seine Mädchen sehr gut eingestellt, sie führten ständig im gesamten Spiel, hatten in Lisett Fischer trotz Verletzung und „Manndeckung“ sowie Claudia Haubold mit je vier Toren einen entscheidenden Vorteil gegenüber Schneeberg, ebenso mit Torhüterin Ulrike Bernstein, die im gesamten Turnier ein großer Rückenhalt war, im letzten Spiel zwei 7m hielt, und auch noch eine 2 Minutenstrafe gegen Nicole Thieme verkraftet wurde. Mit drei Toren (25.) in Führung liegend, wurde der Vorsprung über die Zeit gerettet, Dank einer großen kämpferischen Leistung aller eingesetzten Spielerinnen. Endstand: 11:10 für Lommatzsch, Platz drei und Bronzemedaille bei der Sachsenmeisterschaft 2002.

Das Spiel um Platz 5 und 6 gewann der HC Leipzig gegen Görlitz mit 20:12.

Somit ergibt sich folgender Endstand:

- | | | |
|---|--------------------|----------------|
| 1 | Sachsen Zwickau | Sachsenmeister |
| 2 | HSG Naunhof/Wurzen | |
| 3 | SSV Lommatzsch | |
| 4 | SV Schneeberg | |
| 5 | HC Leipzig | |
| 6 | Koweg Görlitz | |

Unsere Mädchen haben in dieser Saison eine ganz erfolgreiche Serie hingelegt, die mit dem Gewinn der Bronzemedaille ‚drittbestes Team im weiblichen D-Jugendbereich Sachsens, seine Krönung fand. Herzlichen Glückwunsch dem Trainer Hans-Joachim Heuert und seinen Mädchen Ulrike Bernstein, Lisett Fischer (14 Tore), Claudia Haubold (12), Anne Heinitz (11), Sarah Lorenz (3), Eileen Röhrig(3), Nicole Thieme (1), Katherina Wand, Isabell Petzold, Franziska Klug,

100 JAHRE HANDBALL

Josephine Hoffmann, Anne-Katrin Pfeifer, Lisa Röder.
 Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern, welche ihre Mädchen
 Die gesamte Saison begleiteten, den Verein unterstützten und auch
 in Leipzig einen „Fan-Block“ bildeten, der Mannschaft hat das gut
 getan, sowie dem Sanitärbetrieb Peter Gobsch aus Meißen für seine
 Unterstützung!



Lysett Fischer beim Torwurf – natürlich erfolgreich!



Nicole Thiene beim Wurf auf das Schneeberger Tor. Die Lommatzscherin war mit sieben Treffern die erfolgreichste Werferin bei den Gastgebern. Da können die Schneebergerinnen nur fasziniert hinterher schauen. Foto: Bernd Hurling

**Die weibliche Jugend D erreichte in der Saison 2001/2002
 Platz 1 in der Bezirksliga und wurde ungeschlagen**

BEZIRKSMEISTER

**qualifizierte sich somit für die Sachsenmeisterschaft und
 holte sich überraschend die**

BRONZEMEDAILLE



22. Mai 2002

Auf dem Bild von oben:

Eileen Röhrig, Katharina Wand, Franziska Klug, Anne-Katrin Pfeifer;

Mitte: Lysett Fischer, Anne Heinitz, Trainer H.-J. Heuert

Unten: Lisa Röder, Nicole Kramer, Claudia Haubold, Josephine Hofmann, Ulrike Bernstein, Sara Lorenz.

P. Kusch, H. Hölzen, J. Heuert, U. Kühne, F. Schilling

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchengemeindegemeinschaft Meißner Land

Alle Veranstaltungen auf der Grundlage der gültigen Hygienevorschriften

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz Heiligabend, 24.12.2022

- 14.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in Striegnitz
- 15.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in Neckanitz
- 15.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in Dörschnitz
- 17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in Lommatzsch
- 22.00 Uhr** Christnacht mit Krippenspiel in Lommatzsch

2. Weihnachtstag, 26.12.2022

- 10.00 Uhr** Singegottesdienst in Lommatzsch

Altjahresabend, 31.12.2022

- 15.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz
- 17.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in Lommatzsch mit Bläsern

1. Sonntag nach Epiphania, 08.01.2023

- 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- 13.01.2023, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis
- 02.01.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch
- 10.01.2023, 19.30 Uhr Frauenkreis in Lommatzsch
- 12.01.2023, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

- 03.01.2023, 19.00 Uhr: Kirchenvorstand Dörschnitz

■ Neue Öffnungszeiten des Pfarramtes für 2023:

Da unsere Pfarramtsmitarbeiterin Frau Jentzsch im neuen Jahr 2023 ganzjährig eine berufsbegleitende Weiterbildung besuchen wird, müssen die Öffnungszeiten des Pfarramtes in Lommatzsch entsprechend angepasst werden.

Ab 3. Januar 2023 gelten bis auf Widerruf folgende Öffnungszeiten:

- | | |
|-----------|-------------------------------------|
| dienstags | jeweils von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr |
| freitags | jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr |

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

(Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch)

- dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr
- donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022
- Pfarrer Sureck: 035247-50011
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301